

SCHÜLERAKADEMIE IN DER 3. RUNDE



30 Schüler der Oberstufe des Werner-Heisenberg-Gymnasiums in Leverkusen konnten sich jetzt einen Tag lang live davon überzeugen, dass Industrie innovativ ist, nachhaltig produziert und zudem spannende Arbeitsplätze bietet. Die gesamtgesellschaftliche Initiative Zukunft durch Industrie hatte diese Veranstaltung in Kooperation mit der Natur- und Umweltschutzakademie NRW (NUA) ins Leben gerufen.

Als Gastgeber konnte der renommierte Chempark-Manager und -Betreiber Currenta in Leverkusen gewonnen werden.

Von 9 bis 15 Uhr gab es für die Schüler allerhand zu entdecken: Nach der Begrüßung durch Daniel Neugebauer, Leiter Public Affairs bei Currenta, bestaunten sie das Werksmodell des 480 Hektar großen Areals, auf dem rund 200 Betriebe produzieren.

Im Ausbildungszentrum lernten die Schüler im MultiPlantCenter 4.0, wie Ausbildung in der Chemie nachhaltig und digital funktioniert. Weiterhin gab es zahlreiche Informationen rund um attraktive Berufschancen in der Chemieindustrie. Der anschließende Besuch des Showrooms von Covestro stand ganz unter dem Motto der Nachhaltigkeit.

Vom Chempark ging es dann mit dem Bus weiter zum Entsorgungszentrum in Bürrig. Dort durften die Schüler exklusiv erleben, wie es in einer Verbrennungsanlage, einer Kläranlage und einer Deponie aussieht und was

Nachhaltigkeit dort bedeutet. Dass die Veranstaltung neben Information auch jede Menge Raum für Interaktion und Dialog bot, darin waren die Schüler sich einig.

Unter dem Motto „Zukunftsfähige Industrie“ veranstaltete die gesamtgesellschaftliche Initiative Zukunft durch Industrie zum dritten Mal die Schülerakademie – in Kooperation mit der Natur- und Umweltschutzakademie NRW (NUA). Gastgeber dieser Runde war die Currenta GmbH & Co. OHG, Manager und Betreiber des Chempark in Leverkusen. Vorgegangen waren Veranstaltungen mit dem Mercedes Benz Sprinter Werk in Düsseldorf sowie der Flughafen Düsseldorf. Ziel der Schülerakademie ist es, junge Menschen, an das Thema Industrie heranzuführen und ihre Relevanz für das tägliche Leben und den gesellschaftlichen Wohlstand, ihre Innovationsstärke und Attraktivität als Arbeitgeber zu vermitteln.

Zukunft durch Industrie e.V. ist eine unabhängige gesamtgesellschaftliche Initiative. Der Verein versteht sich als Kommunikationsplattform, die alle gesellschaftlichen Gruppen zum Dialog einlädt, um den Nutzen einer modernen Industrie für die Gesellschaft verständlich aufzuzeigen und bestehende Chancen und Risiken zu diskutieren. Ein besonderer Fokus liegt darin, die Begeisterung für industrielle Produktion und Zusammenhänge bei jungen Menschen zu wecken. Dem Verein Zukunft durch Industrie gehören 160 Mitglieder an. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetpräsenz des Vereins:

<http://www.zukunft-durch-industrie.de/>

Currenta managt und betreibt eines der größten Chemie-Areale in Europa – den Chempark mit seinen Standorten in Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen. Als modernes Serviceunternehmen schaffen das Unternehmen optimale Forschungs- und Produktionsbedingungen für die ansässigen Kunden. Das Dienstleistungsspektrum umfasst z. B. die Stoff- und Energieversorgung vor Ort, vielfältige Analytikleistungen, modernes Umweltmanagement, umfangreiche Infrastrukturleistungen und zuverlässige Sicherheitskonzepte.

Die NUA ist die zentrale Bildungseinrichtung des Landes NRW für Natur, Umwelt und nachhaltige Entwicklung. Sie ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV) und arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden (BUND, LNU, NABU, SDW) zusammen. Die Zukunft mit einer Bildung für nachhaltige Entwicklung gestalten und bei den Men-

schen Bewusstsein und Bereitschaft für den Schutz von Natur, Umwelt und Ressourcen zu wecken sind Ziele der NUA. Um diese Ziele zu erreichen, bietet die NUA gemeinsam mit ihren Partnern jedes Jahr mehr als 300 Veranstaltungen an, die aktuelle Themen aufgreifen und sich an verschiedenste Zielgruppen wenden.

Quelle und Foto: Zukunft durch Industrie e.V.